

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

3.11.1865 (No. 302)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302.

Freitag den 3. November

1865.

3.2.

Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung der Groß. Intendanz der Hofdomänen kann das Straßenstück vom Groß. Hoftheater bis zum Groß. Hofkassengebäude baulicher Herstellungen wegen für einige Zeit von Wagen nicht befahren werden. Die Anfahrt der Wagen am Groß. Hoftheater hat daher bis auf Weiteres sowohl vor dem Beginn der Vorstellungen wie zum Zweck des Abholens über den Schloßplatz und am dem rechten Seitenportal zu geschehen. Den Rückweg haben die Wagen ebenfalls über den Schloßplatz zu nehmen. Die Anfahrt der Wagen am linken Seitenportal ist bis auf Weiteres untersagt.

In Uebereinstimmung mit der Groß. Intendanz der Hofdomänen und unter Hinweisung auf den §. 127 des Polizeistrafgesetzes bringen wir dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß Zuwiderhandelnde entsprechende Geldstrafe zu gewärtigen haben.

Karlsruhe, den 1. November 1865.

Groß. Bezirksamt.
Flad.

Blattner.

3.3.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in Folge des Beginns des Eisenbahn-Winterfahrplans das Entleeren der Briefladen in hiesiger Stadt vom 1. November anfangend, in folgender Weise geschehen wird:

Bei Kaufmann Dollmatsch:
um 8 Uhr 15 Minuten Vormittags,
" 11 " 25 " "
" 3 " 20 " Nachmittags,
" 9 " 45 " Nachts.

Bei Kaufmann Römhildt:
um 8 Uhr 35 Minuten Vormittags,
" 11 " 45 " "
" 3 " 40 " Nachmittags,
" 10 " 5 " Nachts.

Bei Buchbinder Feigler:
um 8 Uhr 45 Minuten Vormittags,
" 11 " 55 " "
" 3 " 50 " Nachmittags,
" 10 " 15 " Nachts.

Beim Stadtpostbureau:
um 9 Uhr 5 Minuten Vormittags,
" 12 " 15 " Mittags,
" 4 " 10 " Nachmittags,
" 10 " 25 " Nachts.

Das Entleeren der Brieflade des Hauptbureau's am Bahnhofgebäude findet jeweils 10 Minuten vor Abgang der betreffenden Züge statt.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1865.

Groß. Postamt.
Weigel.

Frey.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Wöfner in Bühl. — An Berg in Schwahnheim. — An Nimi Bark in Deidesheim. — An Friedmann in London (Canada). — An Limberger in Hüfingen. — An Ch. Schäfer in Schaffhausen. — An Cresencia Jäger wo? — An Bauer in Mannheim. — An G. Bernhardt in Schaffhausen. — An Postmeister in Basel. — An Burkhardt in Darmstadt. — An Koch in Borstätt bei Frankfurt. — An Emma Keller in Honnes bei Königswinter. — An Anna Mayer hier. — An Bayer in Waldkirch. — An Käthchen Wais in Taubers-Bischofsheim. — An Mellerk in Rastatt. — An Courtin hier. — An Babette Gaa in Plankstadt. — An Babette Gaa in Plankstadt. — An Simon hier. — An Josephine Beckhardt hier. — An Frau Dr. Schmidt in Heiden. — An Guillamat in Neapel p. r. — An Bühler in Basel. — An Therese Hepp in Basel. — An Kerroth bei Aischaffenburg. — An Stein in Mayence. — An Ch. Burghardt in Pforzheim. — An Käfer in Lörrach. — An Müller in Amertsfeld. — An Verney in Lautenbach. — An Paul in Mannheim. — An Fräulein ? beim Sophienstift hier. — An Mueler in Sinsheim. — An Zimmermann in Baden. — An Dürr in Mühlacker. — An May in Ludwigs-hafen a. Rh. — An Lacher in Randern. — An Hoffas in Göbigen. — An Blinden Mann in Ettlingen. — An Hartlieb in Destringen. — An Kiefer in Mühlburg. — An Zeitungserpedition in Mannheim. — An Sonntagsblatt in Stuttgart. — An v. Kourovich in Sitomir. — An Ritter in Darmstadt. — An Wagner in Ettlingen. — An Laager in Durmersheim. — An Seeligmann in London. — An Dr. Saur in Ettlingen. — An Santert in Bonndorf. — An Liebed jun. in Rottenburg a. N. — An Hügler in bairisch Marau. — An Antoinette Mathie in Verdier. — An Seig in Nürnberg. — An Bähr in Neustadt p. r. — An Löwen in Eppingen. — An Lehr in Kehl. — An Chevalley-Barreau in Thirwyl. — An Geiser in Otterswang. — An Karl wo? — An Mech. Gesellschaft der Baumwollspinnerei in Rocholt. — An Macher in Unter-Pöbersch. — An Karoline v. Entres in Engatshausen. — An Rumon in Bremerhafen. — An Strauß in Frankfurt a. M. — An Weißbrod hier. — An Joseph Bühler in Kronbach. — An Groß. Bezirksforsterei in Ettlingen. — An Schmidt in Mühlheim. — An Bürgermeisteramt in Bruchsal. — An Fischer in Stählingen. — An Dreher in Baden. — An Haug in Herbolzheim. — An Luhr in Heitersheim. — An Mathilde Billinger in Baden. — An Marie Bolz in Mannheim. — An Gebrüder Müller in Waldau. — An Katharine Mayer in Durlach. — An Miß Thomas in Paris. — An Fräulein Föhr in Freiburg. — An Werner in Schmieheim. — An Wohlshlegel in Rostock. — An Pfarrer Zeller in Kalkburg. — An Einbeck in Gelluschiß. — An Staib in Birkensfeld. — An Fichtner in Holleschau. — An Urban in Prag. — An Pfarrer Jonas in Bofin. — An Heimerdinger in Wiesbaden. — An Köffler in Fahr. — An Grohmann in Czulavna. — An v. Szynyn in Szynouffalu. — An Vogel hier. — An Bürgermeisteramt in Durlach. — An Homspers in Aßern. — An Briefinger in Frankfurt a. M. — An Sophie Dups in Lichtenau. — An Thomas in Heidelberg. — An Sieverle in Offenburg. — An Mattern in Neuditendorf. — An Kohn in Salzburg p. r. — An Heymann in Fahr. — An Luise Hortenstein in Baden. — An Karcher in Freiburg. — An Seig in Lichtenthal. — An Freund in Odenheim. — An R. W. p. r. im Bahnhof hier. — An Baumgartner in Stampf. — An D. R. p. r. hier. — An Ida Grandja in Raab. — An A. Born in Neustadt. — An Fr. Maier in

Eberbach. — An Sabine Elgaf in Germigheim. — An Fehsenmeier in Bruchsal. — An J. Lang in Graben. — An Bürgermeister Grab in Rohrbach. — An Weiß in Durlach. — An Dr. Fink in Frankfurt a. M. — An H. v. Bodmann in Mannheim. — An R. Wegel in Baden.

2. Fahrpostsendungen.

An J. Hirn in Kippenheim. — An M. Greiner in Lahr. — An Simon Kaufmann in Gernebach.

Großh. Postamt.

Winter-Vorlesungen.

2.1. Am 2. Dezember werden diese Vorlesungen im großen Museumsaal wieder anfangen. Zu den abzuhaltenden Vorträgen haben bereits ihren Beistand zu versprechen die Güte gehabt, die Herren Professoren

Selnholtz, Friedreich, Hofmeister, Köchly, Weil, Funke, von Dusch, Zeller, Schönfeld, Wund und Stengel.

Um die Sitzplätze nach billigen Ansprüchen vertheilen zu können, ersuche ich die bishe- rigen ständigen Theilnehmer, welche austreten wollen, mir oder Herrn Bielefeld innerhalb 8 Tagen Nachricht zu geben. Bei letzterem liegt eine Subscriptionliste für Neu- eintretende auf. Die der Reihenfolge nach numerirten Eintrittskarten werden den Theil- nehmern seiner Zeit in's Haus gesandt. Der Abonnementspreis für 14 Vorlesungen ist wie bisher zwei Thaler.

Karlsruhe, den 10. November 1865.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Nr. 23,396. Der dem Großh. 2. Dra- goneregiment zugetheilte Refrut Adam Hautb von Leopoldshafen hat sich im Monat Mai d. J. von Haus entfernt und ist sein derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt.

Derfelbe wird aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen dahier oder bei seinem Commando zu sistiren, widrigenfalls gegen ihn die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Desertion beantragt werden würde.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlagnahme belegt.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1865.

Großh. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Holzlieferung.

3.3. Für die Garnison Karlsruhe mit Dur- lach sind für das Jahr 1866/67 zu liefern:

- 92 Klasten waldbuchen und 250 " waldtannen Holz.

Diesjenigen, welche diese Lieferungen über- nehmen wollen, haben ihre Angebote bis Mon- tag den 6. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Com- mandantenschaft schriftlich und versiegelt einzu- reichen. Angebote, welche nach der genannten Zeit eingereicht werden, bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden. Karlsruhe, den 27. Oktober 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Versteigerung alter Einfrie- digungsmaterialien.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Samstag den 4. d. M.

- 45 Haufen alte Dielen, 40 " " forlene Pallisaden, 4 " " eichene "

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Lin- senheimer Weg.

Friedrichsthal, den 1. November 1865.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Mastrvieh-Versteigerung.

3.1. Auf Großh. Domäne Stutensee werden Dienstag den 14. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

2 fette Kühe und

1 fetter Farren

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1865.

Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße Nr. 58 ist sogleich eine Wohnung zu vermieten, dieselbe besteht aus 7 Zimmern nebst 3 Mansarden, Keller und Garten. Näheres auf der Kanzlei der fran- zösischen Gesandtschaft.

* Kronenstraße Nr. 49 ist eine Woh- nung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, und kann so- gleich bezogen werden. Zu erfragen im zwei- ten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Es ist auf 23. Januar 1866 ein Laden nebst zwei Zimmern sogleich zu vermieten: Karlsstraße Nr. 15 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. In der Langenstraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten; auf Verlangen können im obern Stock noch 2 Zimmer, auf die Straße gehend, dazu abgegeben werden.

Wohnung zu vermieten.

* Wegen eingetretener Todesfall ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigem Zuge- hör, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, auf die Zeit vom 1. Dezember (vielleicht auch etwas früher) bis zum 23. April zu vermie- then. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. De- zember oder auch früher zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße Nr. 16 ist auf den ersten Dezember ein Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

2.1. Lammstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 42, im dritten Stock, ist ein elegant möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Während der Messe ist ein schön möb- lirtes Zimmer, sowie ein großes Verkaufslotal zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tag- blattes.

* Ein großes, hübsch tapezirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist möb- lirt oder unmöblirt sogleich oder auf 1. De- zember d. J. zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves u. williges Mädchen, welches gut kochen, putzen und son- stige Arbeiten versehen kann, findet gegen gute Behandlung und Belohnung bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

(Karlsruhe). Kapitalgesuch.

4000 fl. werden auf ein solid gebautes Haus dahier sogleich von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres (täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) bei

Abolph Goldschmidt, Agent,

2.2. Jähringerstraße Nr. 79.

Stellegesuch.

Eine brave Wittve sucht sogleich einige Laufdienste. Näheres Waldhornstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Verwechelter Schirm.

Dasjenige Frauenzimmer, welches am Mon- tag Morgen im Laden des Herrn Posamen- tiers Keller, Ludwigsplatz Nr. 55, einen grün- seidenen Regenschirm mit gelbem Griff gegen einen blauseidenen, ebenfalls mit gelbem Griff, verwechselt hat, wird gebeten, denselben gegen den ibrigen ebendasselbst umzutauschen.

Verlaufener Hund.

Ein grauer Mauhund hat sich verlaufen; wenn derselbe zugehauen ist wird ersucht, solchen in der Langenstraße Nr. 13 abzuliefern.

Kaufgesuche.

* Steinerner Rabatten-Platten werden zu kaufen gesucht in der Karlsstraße Nr. 31.

* Ein sogenannter Saufopfsen wird zu kaufen gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 22 im Hinterhaus.

Auf dem Schloßchen

bei Durlach sind fette Schweine zu verkaufen.

10.6. **Anzeige.**

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Avis.

Morgen, Samstag den 4. November, findet die größere Übungsfunde im Lokale des **weissen Löwen** Anfang 8 Uhr. Karl Zeis, Tanzlehrer.

Theilnehmergesuch.

2.1. Zu Klavierstunden werden Teilnehmer von vorgerückten Kenntnissen, sowie auch Anfänger gesucht: Hirschstraße Nr. 26, ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*2.1. Wir ersuchen, die Rechnungen an die polytechn. Turnerschaft baldigst bei Herrn Diener Seiter im Polytechnikum abzugeben. Der Vorstand.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Unterzeichnete beehren sich, hiermit ergebenst anzugeben, daß sie ihre bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 26, verlassen haben und nun im frühern Hofglaser Hoffmeister'schen Hause, Langestraße Nr. 24, eingezogen sind.

Julius Sildenbrand, Chirurg,
Johanna Sildenbrand, Hebamme.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und nun Langestraße Nr. 24, im frühern Hofglaser Hoffmeister'schen Hause eingezogen bin.

Dankend für das bisherige Zutrauen, bittet um ferneres Wohlwollen und geneigte Aufträge
Wilhelm Haas, Glasermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 24, verlassen hat und Akademiestraße Nr. 22 eingezogen ist.

Für das bisherige Zutrauen dankend, bittet auch um ferneres Wohlwollen
Karlsruhe, den 25. Oktober 1865.

J. Dengler, Drechslermeister.

Frankfurter Bratwürste

in frischer Sendung empfiehlt
2.1. **W. C. Born.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

9 5. Unterzeichneter wohnt gegenwärtig in der alten Waldstraße Nr. 26.

Fr. Martin,

Schneidermeister und Dekateur.

Wohnungsveränderung.

3.1. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat und nun Waldstraße Nr. 37, bei Hrn. Schuhmachermeister Wacker, eingezogen ist.

Fr. Appenzeller, Hafner.

2.1. **C. Arlety,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frischen Salzlaberdan, holl. pur Milchner-Häringe, holl. und franz. Sardellen, Sardines in Del und in Pickles, Kräuter-Anchovis, geräuch. Kieler Sprotten, Bückinge, Rheinlachs, Aal, ächt russ. und Elb-Caviar, franz. Austern u. c. u.

Aecht italienische

Maccaroni, Suppenteig, Suppen- (Faden-) und Gemüsenudeln

empfehlen

C. Däschner.

Kräuterzucker,

ächter schwarzbrauner, ist wieder eingetroffen und empfiehlt

2.1. **W. C. Born.**

Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge

frisch eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Reiseplaid

empfehlen in großer Auswahl billigt

Julius Levinger jr.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

3.2.

Wertheimer Wurstwaaren,

als: Preßkopf, Schinkenwurst, weißen und rothen Schwartenmagen, rothe und weiße Jungenwurst, Leberschwartenmagen, Leber- und Blutwürste, sowie Frankfurter Leberwurst, Wiener Würstchen, Frankfurter Bratwurst und frisch geräucherten westphäl. Schinken empfiehlt

J. Schnappinger,
Alderstraße Nr. 13.

Erdöl,

wasserhell, sowie feinst gereinigtes Lampenöl und süßes Rohnöl, bei Maas billiger, empfiehlt

2.1. **W. C. Born.**

4.4. Für bevorstehenden Winter empfehle ich zum Parfümiren der Zimmer:

ächt oriental. Räucherbalsam, Räucherpulver, sowie Dienlack in Stangen.

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Frischen Nürnberger Dachsenmaulsalat und Essiggurken

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Neusilber-Lager.

Borleg-, Eß- und Kaffeelöffel u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl zu den Fabrikpreisen

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

8.5.

THEE

en gros et en détail

bei **A. Winter & Sohn.**

Toilettesettseife,

3 Stück 15 fr., per Duzend 54 fr.,

bittere Mandelseife,

in bekannter Güte

empfehlen

Friedrich Spelter,

8.3. Ed der Langenstraße und Marktplatz.

3.2.

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber,

empfehlen sein Lager in:

fertigen Damen-Mänteln,

Paletots, Jacken, Notondes,

sowie alle hierzu gehörigen Stoffe in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Parquet Lack

(hell und dunkel),

mit welchem nicht nur eingelegte harthölzerne, sondern auch die ältesten tannenen Böden sehr schön und ohne alle weiteren Umstände gewischt werden können, empfiehlt

A. Schaeffer, Chemiker u. Apotheker in Reutlingen.

Obiger Lack, sowie Gebrauchsanweisungen sind zu haben bei

J. Küst,

6.6. Langestraße Nr. 44.

Empfehlung.

2.1. Bei eingetretener Winterjagd erlaube ich mir, mein Lager von Lefauchaux- und Perkussions-Flinten, Büchs-Flinten, einfachen Büchsen, Zimmergewehrchen, Pistolen und Revolvern, Lefauchaux-Patronen in allen Calibern, Zinbhütchen, Patentschroten, sowie alle zur Jagd nöthigen Gegenstände um möglichst billige Preise empfehlend anzuzeigen.

Johann Köppler, Büchsenmacher, wohnhaft Langestraße Nr. 207 (im Deutschen Hof) auch Eingang Erbprinzenstraße.

Corsetten

sehr guter Façon und dauerhaft genäht zu billigen Preisen bei

Friedr. Müller,

2.2. Langestraße Nr. 96.

Erdoöl-Lampen,

das Neueste und Beste, nebst Bestandtheilen billigst bei

N. Nupp, Blechnermeister, Adlerstraße Nr. 3.

3.1. 2.1.

K ä s ,

als:

feinst l^{ma} Emmenthaler, weichen Limburger und Rahmkäs empfiehlt

W. C. Born.

Langestraße Nr. 107. Langestraße Nr. 185.

Glacé- Handschuhe

für Herren und Damen, waschlederne Handschuhe in den beliebtesten Modefarben empfiehlt

Stahl, Hofsäckler.

Cravatten und Slips

von Hayem ainé (maison du Phénix) in Paris

zu den billigsten Preisen bei

4.3. **Fr. Spelter.**

Fahrtenpläne

der Grossh. Bad. Eisenbahnen vom 1. November anfangend bei

Louis Döring.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Einem hohen Adel und allen Herren Jagdliebhabern die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal, alte Herrenstraße Nr. 6, verlassen habe und jetzt in den Laden

alte Waldstraße Nr. 12

eingezogen bin.

Für das mir in so großem und reichlichem Maße geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, mir dieses auch ferner bewahren zu wollen, mit der Zusicherung prompter und reeller Bedienung, und verbinde ich hiermit die Anzeige, daß mein Lager in Lefauchaux- und Perkussionsflinten, Zimmergewehrchen, Revolvern, Pistolen und Lefauchaux-Patronen, sowie mit allen nur denkblichen Artikeln zur Jagd auf's Reichlichste versehen ist.

L. Klingler, Hofbüchsenmacher, alte Waldstraße Nr. 12.

Gänzlicher Ausverkauf.

Eck der Langen- und Herrenstraße.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe unterm **Fabrikpreis**, als:

Alle Sorten:

- Strickwolle,
- Baumwolle,
- wollene Kapuzen,
- wollene Stauer für Herren und Damen,
- wollene Unterärmel,
- wollene Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder,
- Maschinen- und Nähseide,
- Maschinen- und Nähfaden,
- graue und weiße Krinolinen,
- Stahlreis,
- Fischbein,
- seidene Fische,
- Vorhanghalter,

Alle Sorten:

- Eigen,
- schöne Einfassband,
- Knöpfe,
- Näh- und Häkelnadeln,
- Stech- und Haarnadeln,
- Strupferband,
- Watte,
- verschiedene Quasten,
- Schnallen,
- verschiedene Terneaur-Wolle,
- weiße handgestricke Kinder-Kittel

ic. ic. ic.

und empfehle solche zur gefälligen Abnahme mit dem Bemerkten, daß sämtliche Artikel neu und modern sind.

12.2. **Louis Soder**, Posamentier.

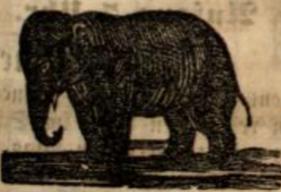
Auf kommenden Winter empfehle ich mein wohlfortirtes

Pelzwaaren-Lager

auf das Beste und sichere bei prompter und reeller Bedienung sehr billige Preise zu. Reparaturen aller Art werden auf das Pünktlichste besorgt.

S. Stütz, Kürschner,

Langestraße Nr. 58.



Die große Menagerie von Kreutzberg, die größte in Europa,

ist hier eingetroffen und wird einem geehrten Publikum von Sonntag an ausgestellt sein und zwar über die Messe. Die Menagerie besteht aus den seltensten Exemplaren, worunter sich auszeichnen: drei verschiedene Gattungen Elephanten, darunter der afrikanische, das einzige Exemplar in Europa, sowie hunderte der verschiedenartigsten Thiere aus allen Welttheilen. Das Nähere besagen die spätern Plakate und Anzeigen.

G. Kreutzberg.

Leibbibliothek

von **W. A. Messerschmidt**,
 Adlerstraße Nr. 20, neu aufgenommen:
Stréal. Die Geheimnisse der Inquisition. 2 Bde.
Holtei. Kriminalgeschichten. 6 Bde.
Schwarz. Die Schuglosen.
Sealsfeld. Der Legitime und der Republikaner. — Der Birey und die Aristokraten. 3 Bde.
 Von verschiedenen Verfassern: 30 Bände Jugendchriften.

Ebenfalls zum Fabrikpreis
ächtes Kölnisches Wasser
 1 Glas 45 kr., 6 Glas 4 fl., 12 Glas 8 fl.

Anzeige.

*2.1. Neue, selbstgefertigte **Copier-Pressen**, sowie **Wurstfüllmaschinen** werden billigt verkauft bei
Carl, Schlosser, alte Waldstraße Nr. 29.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebwürste** empfiehlt heute Abend
W. Prins, Hofmeggler,
 Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute und morgen kostet bei Unterzeichnetem das Pfund **Sammelfleisch** 8 kr.
Karl Gartner, Kronenstraße Nr. 34.

Wirthschafts-Eröffnung.

* Ich zeige hiermit die Wiedereröffnung der **Stadt Lahr** ergebenst an.
A. Prins, Bierbrauer.

248. Holzverkauf.

Die Unterzeichneten empfehlen ab Maximiliansau:
 hagebuchen Scheiterholz 1. Classe à 25 fl.
 rothbuchen desgleichen 1. Classe à 24 fl.
 forlen und rüstern Scheiterholz à 18 fl.
 eichen Scheiterholz à 13 fl.
 eichen Klöße (auch in 1/2 Klasten) à 13 fl. per badisches Klasten.
 Eichenes Abfallholz, eichene und buchene Späne, Sägabfälle und Schwarten stets billigt.

Gebr. Gehrlein in Magau.

Wiegelsuppe.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebwürste** nebst **Sauerkraut u. Schweinebraten** empfiehlt
F. Fischer, zum Weinberg.

Brauerei von Höpfner.

Heute, Freitag den 3. November,
Abschieds-Concert
 der hier anwesenden Tyroler Sängergesellschaft **Peter, Ratti und Nanni** aus Innsbruck.

* **Anfang 6 1/2 Uhr.**

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr Hauptprobe für das auf den 13. d. M. festgesetzte 1. Concert.

Winter-Schuhe und Stiefel

in Filz und Tuch für Herren, Damen und Kinder,
Patent-Cork-Socks, Stroh- und Filzsohlen,
Gummi-Galofchen

empfehlen in dauerhafter Waare zu billigen Preisen
F. W. Kölig, Wittwe.
 Langestraße Nr. 175 b.

Winterhandschuhe

empfehlen sehr vollständig sortirt
Friedrich Wirth.

Abonnementskonzerte der Großh. Hofkirchenmusik in der hiesigen Schloßkirche.

In Folge allerhöchster Genehmigung wird die Großherzogliche Hofkirchenmusik unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hoforganisten Barner im Laufe dieses Winters wieder drei Abonnementskonzerte in der Großh. Schloßkirche veranstalten, in welchen Werke der religiösen oder heiligen Tonkunst (Chöre und Gesangssoli) mit Instrumentalvorträgen auf der Orgel u. abwechseln werden.

Hinsichtlich des Näheren wird auf die s. Z. erscheinenden Programme verwiesen.
 Das erste Concert findet Sonntag den 26 d. M. statt.
 Karlsruhe, den 1. November 1865.

Im Namen der Großherzoglichen Hofkirchenmusik:
S. Siehne.

Preise der Billete.

| | |
|---|---------------|
| Ein reservirter Platz für alle 3 Konzerte | fl. 2. 24 fr. |
| Ein Abonnement von 3 Karten für einen unreservirten Platz, gültig für jede Aufführung | fl. 1. 48 fr. |
| Ein reservirter Platz für ein einzelnes Concert | fl. 1. — fr. |
| Ein nicht reservirter Platz für ein einzelnes Concert | fl. — 48 fr. |

Die beiden Hoftribünen stehen denjenigen Abonnenten zur Verfügung, die zu dem Besuche derselben berechtigt sind.

Billete sind nur in den Hofmusikhandlungen von A. Vielesfeld und A. Frey zu haben.

3.3. Concert-Anzeige.

Freitag den 3. November findet das **erste**, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen **Museums-Saale** statt.

Programm.

1. **Ouverture** zur Oper „*Faniaka*“ von Cherubini.
2. **Concert** für Klavier und Orchester von Johannes Brahms, vorgetragen vom Componisten.
3. **Zwei Quartette** für 4 Singstimmen mit Klavier von Johannes Brahms,
 - a. „*Der Gang zum Viehchen*“ (Böhmisch),
 - b. „*Wechselied zum Tanze*“ (Goethe).
4. **Romanze** für Klavier von Robert Schumann, vorgetragen von Joh. Brahms
5. **Sinfonie eroica**, Nr. 3, von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für alle „sechs“ Concerte beträgt:

| | |
|--|--------------|
| für einen reservirten Platz im Saale | 6 fl. — fr. |
| für einen nicht reservirten Platz im Saale | 4 fl. 48 fr. |
| auf die Gallerie | 3 fl. 36 fr. |

Die Familien-Billets sind vergriffen.

Billete für sämtliche Concerte sind zu haben — mit Ausnahme Mittwochs — im Verkaufsbureau des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr.
 Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Concert gültig.
NB. Der Besuch der Concertproben im Museums-Saale ist nicht gestattet.

Todesanzeige.

Wir geben Freunden und Bekannten die Trauernachricht von dem am 1. November, Nachmittags 3/3 Uhr, erfolgten Tode unserer lieben Mutter, Schwester und Tante, Luise Bürklin, Wittwe, geb. Dänger.

Die nun in Gott Ruhende erreichte das Alter von 59 Jahren 7 Monaten.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Familie:

ihre tieftrauernder Sohn:

B. Bürklin, Mechaniker.

Die Beerdigung findet am Freitag den 3. November, Mittags 3 Uhr, statt.

Samstags-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 4. November, Abends 7 Uhr, erste Zusammenkunft im Museum. Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Nov. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. **Der Feensee.** Zauberoper mit Ballet in 5 Akten von Auber.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 31. Okt. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7 | 27" 7" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 12 | 27" 7,5" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 9 1/2 | 27" 7,5" | " | " |
| 1. Nov. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 3 1/2 | 27" 9" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 10 | 27" 9" | " | " |
| 6 " Abds. | + 8 | 27" 9" | " | " |

Sterbfalls-Anzeige.

1. Nov. Fanny, alt 2 Jahre 10 Monate, Vater Steuer-Eberausseher Treffsifen.

1. " Otts, alt 11 Monate 14 Tage, Vater Ga-britschreiner Steine.

Für Coiffuren
Gold-, Silber-, Glas- und Wachsperlen
empfiehlt

F. W. Kölig, Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Filzschuhe und Filzstiefel

in bekannter guter Waare

sind stets vorräthig bei

Wilh. Niegel, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 58.

Montag den 6. November 1865

Concert,

gegeben von **Clara Schumann** und **Joseph Joachim**
im großen Museumsaal.

Programm.

- 1) **Sonate** (A-moll) für Klavier und Violine.
- 2) **Die beiden Grenadiere**, von Rob. Schumann, gesungen von Herrn Kammer-sänger Hauser.
- 3) a. **Allegretto**, von Scarlatti,
b. **Sarabande, Gigue und Passacaille**, von Händel, vorgetragen von Frau Schumann.
- 4) **Sonate** (trille du diable), von Tartini, vorgetragen von Herrn Joachim.
- 5) **Zwei Romanzen** aus Tied's Magelone, von Brahms, gesungen von Herrn Hauser.
- 6) **Mazurka, Nocturno, Etude**, von Chopin, vorgetragen von Frau Schumann.
- 7) **Praeludium, Menuett und Gavotte**, von J. S. Bach, vorgetragen von Herrn Joachim.
- 8) **Sonate** (G-dur) für Klavier und Violine, von Haydn.

Eintrittskarten:

(Ein reservirter Platz 1 fl. 45 fr., ein nicht reservirter 1 fl. 12 fr., auf die Gallerie 48 fr.)
sind in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey zu haben.

In dem neueröffneten Geschäft von **M. & L. Ullmann**, 119, Langestraße 119, dem Herrn Sattler Mung gegenüber, sind die schon lange erwarteten Sendungen Glaswaaren und Gypsfiguren eingetroffen und werden zu folgenden Preisen verkauft:

| | | | | | |
|--|-----------|--------|---|-----------|----------|
| Cylinder für Lampen | per Stück | 5 fr. | Wasser- und Weingläser | per Stück | 4— 9 fr. |
| Wasserflaschen | " " | 18 fr. | Blumenvasen | " " | 9—18 fr. |
| Wasserflaschen mit Glas | " " | 24 fr. | Glasleuchter | " " | 18 fr. |
| Sturzflaschen mit Glas | " " | 24 fr. | Seidelgläser | " " | 9 fr. |
| Liqueurflaschen | " " | 9 fr. | Zuckerschalen | " " | 6 fr. |
| Liqueurgläser | " " | 3 fr. | | | |

Huiliers und feingeschliffene **Biergläser** mit Deckeln besonders billig,
Gypsfiguren in weiß und bronce von 18 fr. an bis 3 fl. 30 fr.

Bei Einkäufen in größeren Parthien wird ein besonderer Rabatt bewilligt.

Hochachtungsvoll

A. & L. Ullmann,

119, Langestraße 119.

2.2.

Avis für Damen!

Zur bevorstehenden Messe die Anzeige, daß das

Größte Berliner Damen-Mäntel-Lager

zum Erstenmale hierher kommt und zwar im Hause des Hrn. Burkardt,

Nr. 4 Ritterstraße Nr. 4

zu enorm billigen Preisen solide und geschmackvolle Mäntel, Paletots, Jaquettes, Radkrägen und Jacken verkaufen wird.

Nr. 4 Ritterstraße Nr. 4.

Zur Wintergarderobe für Damen u. Kinder

empfiehlt in neuen Mustern:

Kapuzen und Hauben,
Halstücher in verschiedenen Größen,
Kragen und Pellerinen,
Seelentwärmer,

Ärmel, weit und in Ellenbogenform,
Stulpen,
Kinderkleidchen und Burnusse,
Samaschen und Knabentäppchen

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

2.1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Ihm, Kfm. v. Frankfurt
Kreuzberg. Menageriebesitzer v. Breitenbach.
Drei Eichen. Lowin, Kfm. v. Matmedi.
Englischer Hof. Dr. Gros v. Heidelberg. Witke m. Frau v. St. Etienne. Preus, Kaufm. v. Meran. Ruhr, Kfm. v. Mühlhausen. Warr, Kfm. v. Frankfurt. Mendel, Kfm. v. Hanau. Weiß, Kfm. v. Wildbad.
Erbsprinzen. Miß Seigh, Rent. a. Irland. Miß Grey, Rent. v. London. Berger m. Fam. v. Früssel. Michelstadt m. Sohn v. Rempten. Hoberle, Priv. v. Sulzbach. Graf Litta m. Frau v. Boden. Marfelge, Rent. m. Frau v. Anvers.
Geist. Dreher, Kfm. v. Dresden.
Goldenes Lamm. Grob, Kfm. v. Hanau. Lang, Lehrer v. Bühl. Eile, Kfm. v. Gemmingen. Baast, Fabr. v. Ostersheim. Vetter, Kfm. von Gemmingen. Hofmann, Fabr. v. Sossau. Schmitt, Kfm. v. Basel. Erh. Lüncher v. Mannheim. Kubel, Gastwirth v. Sinsheim. Kaufmann, Gastwirth v. Söllingen. Wörner, Kfm. v. Sulzbach.
Goldener Ochse. Sachs m. Fam. Doll u. Wilschauer v. Eppingen. Maier, Kaufm. v. Eichtersheim.
Goldenes Schiff. Blum, Kaufm. von Lorrach. Levi, Kfm. v. Waiblingen. Wolf, Kfm. v. Speyer. Polak, Kfm. v. Freiburg. Gall, Weinhdl. v. Eingenfeld.
Goldene Traube. Polak, Kfm. v. Berlin. Helm, Fabr. v. Macktronsstadt. Karl, Kfm. v. Mainz.
Grüner Hof. Kesselring v. Dirsenhofen. Souny

v. Offenburg. Willy m. Frau v. Metz. Dr. Gminghaus v. Bremen. Abad v. Savanna. Straube, Kfm. v. Basel. Blumhard, Pfarrer mit Familie v. Boll. Guggenbühl v. Zürich. Rodowig v. Stuttgart. Dresberg, Landschaftsmaler von Berlin. Kaufmann von Eichtersheim. Haasenmaier v. Hall.

Hôtel Große. Markis, Rentier v. Stuttgart. Witz mit Frau von Mühlhausen. Felges, Kaufm. von Dülken. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Heller, Oberinsp. v. Magdeburg. Kuhn, Bank v. Pforzheim. Friedrich, Kfm. v. Magdeburg. Brediger, Kaufm. v. St. Blasien. Fuchs, Kaufm. v. Köln. Wall, Kaufm. v. Ehlingen. Karcher, Kaufm. v. Ludwigshafen. Levy, Kaufm. v. Nancy. Beilstein, Kaufm. v. Duisburg. Berg, Kfm. v. Elberfeld. Seufert u. Kiehm, Fabrik. v. Gernsbach. Hofmann, Kfm. v. Chemnitz. Wagner, Kaufm. v. Berlin. Meil, Kaufm. v. Brandenburg. Gottschalk, Kfm. v. Mühlhausen.

Prinz Max. Casperger, Architekt von Berlin. Doer, Kfm. v. Bruchsal. Kemler, Kfm. von Zürich. Längle, Priv. v. Straßburg. Gebr. Lohner v. Bingen. Vogt, Gastwirth v. Heilbronn. Knapps, Gastwirth v. Kappel.

Römischer Kaiser. Keller, Kfm. v. Straßburg. v. Weiler, Kommandant v. Kehl.
Rothes Haus. Fleischmann, Schneider v. Spalt. Billmaier, Hauptlehrer u. Popp, Kfm. v. Philippsburg. Altrug, Kaufm. v. Coblenz. Eisenbühler, Wirth v. Markammer.

Schwau. Engler, Kfm. v. Stuttgart.
Stadt Pforzheim. Weber, Kfm. v. Birkensfeld.

Sitzung der Kreisversammlung.

Montag den 6. November, Vormittags 9 Uhr, (im Saale der Landesgewerbhalle).

Tagesordnung.

- 1) Die von der Großh. Regierung provisorisch erlassene Geschäftsordnung.
- 2) Die Frage, ob und welche Entschädigung für Auslagen und Zeitverlust den Mitgliedern der Kreisversammlung und des zu wählenden Kreisaußschusses aus Mitteln des Kreisverbands bewilligt werden soll.
- 3) Beschaffung der Lokalität für künftige Sitzungen der Kreisversammlung und des Kreisaußschusses.
- 4) Eintheilung der Wahlbezirke des Kreises nach §. 28 Abs. 1 des Verwaltungsgesetzes.
- 5) Bestimmung über die Zahl der für jeden Amtsbezirk zu ernennenden Bezirksräthemitglieder.
- 6) Erhebung einer Umlage zur Bestreitung der oben unter 2 erwähnten Kosten, Kosten der Wahlen ic.
- 7) Wahl des Kreisaußschusses und Ersatzmänner, Kreisrevisor und Kassier.
- 8) Aufstellung der Vorschlagslisten für Ernennung der Bezirksräthe.

Tages-Ordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 3. November, Vormittags 8½ Uhr,

Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Martin Volk, Maurer von Böschbach, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Andreas Ducherer und Charlotte Ducherer von Mingsolsheim, wegen Hausfriedensstörung.

Vormittags 9½ Uhr:
J. A. S. gegen Johannes Meisel, Landwirth von Forst, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Franz Köhler, jun. von Hambrüden, wegen Diebstahls.

Vormittags 10½ Uhr:
J. A. S. gegen Friedrich Burthardt, Goldarbeiter von Würm, wegen Unterschlagung und Betrugs.

Samstag den 4. November, Vormittags 8½ Uhr:
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.